

GRÜNER PREIS

GreenTec Award für C³- Carbon Concrete Composite

Das Konsortium „C³ – Carbon Concrete Composite“ erhielt im Mai 2014 den GreenTec Award – einen der größten Preise für grüne Technologien, Initiativen und Unternehmen in Europa.

Carbon Concrete Composite ist ein neuer Materialverbund von Carbon und Hochleistungsbeton. Im gleichnamigen Projekt wird an der Einführung des neuen Baustoffes gearbeitet. Mit Carbonbeton errichtete Bauwerke haben eine längere Lebensdauer und höhere Leistungsfähigkeit, erhöhen die Sicherheit und gewährleisten Mobilität. Drei wesentliche Ziele verfolgt C³: keine plumpen Betonklötze, sondern filigrane, leichte, ästhetische Bauten sollen das Bild unserer Städte und Landschaften prägen. Werden Gebäude und Bauwerke instandgesetzt oder neu errichtet, soll weniger Energie verbraucht und der CO₂-Ausstoß reduziert werden. In den nächsten zehn Jahren sollen ca. 20 Prozent der bisher üblichen Stahlbewehrung durch Carbonbewehrung ersetzt werden.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Projekt C³ wird über den Anfang 2014 gegründeten Verein C³ vorangetrieben. Die ca. 95 Partner im noch jungen C³-Konsortium stehen für herausragende wissenschaftliche, technologische sowie unternehmerische Kompetenz, für überregionale und interdisziplinäre Inno-



Stolz halten Ulrich Assmann (2.v.r.), Vorstand der TUDAG, und Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert (r.) den GreenTec Award in den Händen. Mit im Bild: Sven Krüger (2.v.l.) von den GreenTec Awards sowie Dr. Matthias Lieboldt vom Institut für Massivbau der TU Dresden.

vationskooperation. Sie bündeln ihre Kompetenzen, Kräfte und Ressourcen, um einen Innovationsschub im Bauwesen zu befördern. Initiator und Vorsitzender des Vereins ist Professor Manfred Curbach vom Institut für Massivbau der TU Dresden.

Weitere Informationen:

Carbon Concrete Composite e.V.,

c/o TU Dresden,

Telefon +49 (0) 3 51/3 96 22,

E-Mail: post@bauen-neu-denken.de,

www.bauen-neu-denken.de